

# ***Solistenensemble der Staatskapelle Dresden***

***Dienstag 19. Januar 2010 – 20.00 Uhr  
Ev. Kirche Hochstadt***



## ***Mitwirkende an diesem Abend :***

***8 Künstlern des Solistenensembles der Staatskapelle Dresden,  
Leitung und Violine: Thomas Meining, Trompete: Peter Lohs***

## ***Solistenensemble der Staatskapelle Dresden***

*Die Sächsische Staatskapelle Dresden, 1548 durch Kurfürst Moritz von Sachsen gegründet, ist eines der ältesten und traditionsreichsten Orchester der Welt und vermutlich das einzige, das über viereinhalb Jahrhunderte kontinuierlich existierte und immer zu den führenden Klangkörpern der verschiedenen Epochen gehörte.*

*2007 erhielt die Sächsische Staatskapelle als bisher einziges Orchester weltweit den „Preis der Europäischen Kulturstiftung für die Bewahrung des musikalischen Weltkulturerbes“. Im Dezember 2008 wurde sie vom britischen Fachmagazin „Gramophone“ unter die zehn weltbesten Orchester gewählt. Grundlage dieses außergewöhnlichen Erfolges sind nicht zuletzt die umfangreichen solistischen und kammermusikalischen Aktivitäten jedes einzelnen Mitgliedes.*

*Das von Konzertmeister Thomas Meining initiierte und geleitete Solistenensemble der Staatskapelle Dresden trat 1991 erstmalig mit großem Erfolg bei den Salzburger Festspielen auf. Seitdem gab es eine Vielzahl von Konzerten im In- und Ausland. Das breit gefächerte Repertoire reicht von barocken Solokonzerten über Werke der Klassik und Romantik bis hin zu zeitgenössischer Musik.*

### **Thomas Meining**

Der Geiger und Kammervirtuose Thomas Meining stammt aus einer Musikerfamilie und wurde 1963 in Dresden geboren. Mit sechs Jahren erhielt er seinen ersten Violinunterricht bei Lotte Roth an der Musikschule. Es folgte die Ausbildung an der Spezialschule für Musik und der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ bei Prof. Annemarie Dietze. Außerdem besuchte Thomas Meining Meisterkurse bei den international renommierten Geigern Wolfgang Marschner und Václav Šnitil. Er erhielt Preise bei nationalen und internationalen Jugendwettbewerben. Im Jahr 1985, gerade einmal 22 Jahre alt, wurde Thomas Meining an die Staatskapelle Dresden engagiert. Bereits zwei Jahre später wurde er stellvertretender 1. Konzertmeister des Orchesters.

Als Konzertmeister des Musica Viva Ensembles Dresden, dem er seit zwanzig Jahren angehört, und als Primarius des Dresdner Streichquartetts widmet sich Thomas Meining der zeitgenössischen Musik und Kammermusik in besonderer Weise. Diese Aktivitäten betreibt er gleichberechtigt neben seinen Aufgaben als Orchestermusiker in der Sächsischen Staatskapelle Dresden. Für seine herausragenden Verdienste erhielt er 1999 den Fritz-Busch-Preis der Dresdner Semperoper.

Auch als Solist tritt er regelmäßig in Erscheinung. So trat er nicht nur mit der Dresdner Staatskapelle, sondern mehrfach auch mit dem Orchester der Hamburgischen Staatsoper, der Elblandphilharmonie, dem Dresdner Kammerorchester oder dem Zyprischen Staatsorchester Nicosia auf. Konzertreisen als Solist und Kammermusiker führten ihn in verschiedene Städte Deutschlands und zu bedeutenden Musikfestivals wie unter anderem in Salzburg, Schleswig-Holstein, im Rheingau, in Lugano oder Warschau. Außerdem gastierte er erfolgreich in Frankreich, in den Niederlanden, in Belgien, Tschechien, Russland, China sowie auf Zypern, in Japan und in den USA.

Als 1. Konzertmeister wurde Thomas Meining wiederholt vom Malaysian Philharmonic Orchester eingeladen. Außerdem gab er Meisterkurse an der Universität „Fine Arts and Music“ in Tokyo.

Im Januar 2009 spielte er mit großem Erfolg, gemeinsam mit der Dresdner Staatskapelle, die Dresdner Erstaufführung des 1896 für den damaligen Konzertmeister Henri Petri komponierten Violinkonzertes von Ferruccio Busoni.



### **Peter Lohse – Trompete**

Peter Lohse, 1960 in Freiberg geboren, erhielt seine musikalische Ausbildung in Dresden. Seit 1981 ist er Solotrompeter der Staatskapelle Dresden und wurde 1999 zum Honorarprofessor an der Dresdner Musikhochschule ernannt. Er ist Preisträger zahlreicher Wettbewerbe. 2003 wurde er mit dem „Fritz-Busch-Preis“ der Semperoper ausgezeichnet.



**1. Auftritt** im Rahmen der „Hochstädter Kirchenkonzerte“.